

Der Energie-Sparkassenbrief:

Kooperation Kraichgau Sparkasse - Stadtwerke Bretten

Neues Angebot bietet umweltbewussten Anlegern ökologische Geldanlage - Finanzierung regenerativer Projekte der Stadtwerke Bretten
Die Sparkasse Kraichgau legt ihren ersten Energie-Sparkassenbrief auf. Mit dem Sparkassenbrief erhalten umweltbewusste Anleger nicht nur eine attraktive Geldanlage, sondern auch die Möglichkeit, den Ausbau regenerativer Projekte zu unterstützen.



Denn die Spareinlagen werden dazu verwendet, den Kreditbedarf der Stadtwerke Bretten für Investitionen im Bereich erneuerbarer Energien ganz oder teilweise abzudecken. „Um den Umbau unseres Energiesystems weiter voranzubringen, müssen wir so viele Menschen wie möglich an der Energiewende beteiligen. Mit dem Erwerb des Energie-Sparkassenbriefs kann jeder Einzelne seinen Teil dazu beitragen, dass umweltfreundliche Energien von morgen realisiert werden“, sagte Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau.

Private Kunden können flexibel zwischen 2.500 und 50.000 Euro anlegen. Der Anlagezeitraum beträgt fünf Jahre. Es handelt sich um ein festverzinsliches Angebot mit einem Zinssatz von 2,5 Prozent. Die Rendite wird dem Anleger jährlich ausbezahlt. Das Volumen des Energie-Sparkassenbriefs ist kontingentiell. „Auch Kleinanleger haben jetzt die Chance, sich bei der Finanzierung von Projekten zur Erschließung und zum Ausbau regenerativer Energiequellen zu beteiligen. Denn wir wissen, dass viele Kunden neben dem Wunsch einer attraktiven Geldanlage in erneuerbare Energien investieren möchten. Menschen, die z. B. kein eigenes Dach für die Errichtung einer Solaranlage haben, können mit Hilfe des Energie-Sparkassenbriefs auch wirtschaftlich von der Energiewende profitieren - und das bei einer transparenten Kapitalanlage mit sicherer Rendite. Wir setzen daher bewusst auf kleine bis mittlere Geldanlagen und wollen das Papier möglichst breit in der Bevölkerung streuen. Aus diesem Grund liegt der maximale Anlagebetrag auch bei 50.000 Euro, um ein zu schnelles Aufbrauchen des Kontingents zu vermeiden“, so Griebhaber weiter.

Der Verkauf des Energie-Sparkassenbriefs ist am 15. September 2011 gestartet und läuft bis zum 7. Oktober 2011. Anleger können den Sparkassenbrief in allen 62 Filialen der Sparkasse Kraichgau erwerben. Die Stadtwerke Bretten haben ihr Engagement auf dem Gebiet der regenerativen Energien in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Neben dem Bau von Solaranlagen betreibt der regionale Energieversorger z. B. umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Beteiligungen bestehen darüber hinaus an der Biogasanlage Mühlacker sowie an Offshore-Windanlagen in der Nordsee.

Wochenmarkt in der Fußgängerzone

Aufgrund des 25. Brettener Weinmarkt vom 22. bis 26. September 2011 wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 21.09.2011 und am Samstag, 24.09.2011 vom Marktplatz in die Fußgängerzone zwischen Weltkugelbrunnen und Gottesackerter verlegt. Wir bitten um Beachtung.

Ehemalige Bürgermeister und Kreisräte trafen sich in Bretten

Das Melanchthonhaus in Bretten war am vergangenen Mittwoch Treffpunkt von ehemaligen Oberbürgermeistern und Bürgermeistern sowie Kreisrätinnen und Kreisräten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel hatte hierzu eingeladen, um den Kontakt zu den Persönlichkeiten, die zum Teil jahrzehntelang Verantwortung für den Landkreis getragen haben nicht abreißen zu lassen.



Nach der Begrüßung durch den Brettener Oberbürgermeister Martin Wolff führte eine Vertreterin der Europäischen Melanchthon-Akademie durch die Räume, die mit 8.000 Schriften und dem weltweit größten Schatz an Originalbriefen des berühmten Humanisten und Universalgelehrten zu den bedeutendsten Dokumentations- und Forschungsstätten im Bereich der Reformations- und Religionsgeschichte zählt. Beim anschließenden gemächlichen Beisammensein stand dann die ehemalige und aktuelle Kreispolitik im Vordergrund.

Kalender Brettener Fenster

Jahreskalender der Stadt Bretten 2012

Erhältlich im Museum Schweizer Hof,
in der Tourist-Info und im Buchhandel
Preis: 7,50 EUR

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bretten, Landkreis Karlsruhe, vergibt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A folgende Leistungen:

Winterdienst in Bretten und in den Stadtteilen

Los 1 Neibsheim, Los 2 Diedelsheim, Los 3 Büchig, Los 4 Rinklingen, Los 5 Dürrenbüchig, Los 6 Ruit, Los 7 Sprantal, Los 8 Gölshausen, Los 9 Bauerbach, Los 10 Stadtbahnhaltestellen

Leistungsumfang

1. Räumen und Streuen des Fahrbahnbereiches, der Gehwege, Wege und Plätze
2. Räumen und Streuen von Plätzen des öffentlichen Personennahverkehrs (Bushaltestellen, Stadtbahnhaltestellen)

Ausführungszeitraum/

Laufzeit des Vertrages: 15.11.2011 bis 15.03.2012

(Option auf 1-malige jährliche Verlängerung)

Zuschlagsfrist: 31.10.2011

Kostenpauschale: EUR 5,- je Los, bei Versand

zusätzlich 1 x 5 EUR Porto

Ausgabestelle: Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zi.-Nr. 409/410 ab 26.09.2011

Einreichungstermin: Donnerstag, den 13.10.2011, 12.00 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer Nr. 410

Hinweis: Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A)

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Bürgermeisteramt Bretten

Martin Wolff, Oberbürgermeister

Fruchtsträucher - Wildrosen 2011

Mehr Natur in die Stadt!

Wildrosen haben alle folgende Merkmale:

Die Blüten sind ungefüllt und haben 5 Blütenblätter, welche einen Kranz von zahlreichen Staubgefäßen umschließen. Aus den Blüten entwickeln sich bis zum Herbst die Früchte, das sind die Hagebutten.

Die Wildrosen sind besonders im Frühsommer, wenn die Hauptblütezeit vorüber, als Pollenspender für Wildbienen von besonderer Bedeutung. Über 100 Insektenarten nutzen die Wildrosen und kommen damit gut über den Sommer und dann im kommenden Frühjahr als Bestäuber für unsere Obstbäume und Gartenpflanzen wieder diese wichtige Befruchtungsarbeit zu leisten.

Wildrosen können Sie als Solitärstrauch, Gruppen oder Hecke pflanzen. Sie bieten Schutz vor Einbrechern, unliebsamen Blicken, blühen prachtvoll, duften intensiv und schmücken sich im Herbst mit einer großen Anzahl der von vielen verschiedenen Säugetierarten und Vögeln begehrten Hagebutten. Im Schutze ihrer Stacheln können Vögel sicher vor Katzen und anderen Räubern brüten. Sie ertragen jeden Schnitt und können nach Jahren ohne Probleme „auf den Stock“ gesetzt werden. Dabei sollten Sie das Schnittgut nicht auf den Reisigplatz verbringen sondern an Ort und Stelle belassen. Durch die abgesägten Zweige treiben die neuen Triebe und nach zwei Jahren sehen Sie vom Schnittgut nichts mehr. Sie aber haben einen hervorragenden und sicheren Brutplatz für Zaunkönig, Rotkehlchen, Grasmücke und Laubsänger geschaffen. Gehen Sie neue Wege, überwinden Sie das so naturschädliche Ordnungsdenken und Sie werden eine nie gekannte Naturvielfalt erleben.

Lesen Sie weiter - Bestellschein - nächste Woche!



Jugendgemeinderat Bretten: Medien an der Arbeit interessiert

Dass in Bretten ein Jugendgemeinderat die Interessen der Jugendlichen dem Gemeinderat und der Verwaltung gegenüber vertritt, hat sich nicht nur bei den örtlichen Medien herumgesprochen: Jüngst wurde der Jugendgemeinderat von der „Neuen Welle“ auf den Brettener Marktplatz zu einer Veranstaltung des Radiosenders eingeladen, um über seine Arbeit zu berichten. Besonders interessiert waren die Redakteure an unserer Meinung über die Attraktivität der Stadt.

Die könnte bei Jugendlichen gesteigert werden, wenn es gelänge, einen „Nightliner“ einzuführen. Das Thema steht erneut auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates vom 26. September (siehe Seite 1 des Amtsblattes). In Erwägung gezogen werden dabei sowohl Nachtbusse, als auch preisgünstige Nachttaxis, die die sichere Heimfahrt auch aus der Umgebung Brettens zu später Stunde gewährleisten sollen. Die Jugendgemeinderäte und Besucher der Sitzung sind gespannt auf den Bericht über die Erfahrungen in Bruchsal mit dem Anrufsammeltaxi. Des Weiteren wird über den Sachstand bei der dem Jugendgemeinderat zur Verfügung gestellten Spende von 2.500 Euro gesprochen und deren Verwendung beschlossen. Geplant ist, das Geld für einen Ausflug sozial benachteiligter Kinder bereitzustellen.

Volkshochschule beim Internationalen Frauenfrühstück

Nach der Sommerpause ist es wieder soweit: Am 28.9. ab 9.30 Uhr laden die Brettener Gemeinderätinnen wieder zum Internationalen Frauenfrühstück in den Bürgersaal des Alten Rathauses ein. Willkommen sind Frauen aller Nationalitäten, die gern in ungezwungener Runde frühstücken und plaudern wollen. Zu Gast ist diesmal Sylvia Reinschmied, die neue Leiterin der Volkshochschule Bretten. Sie wird einen Einblick in ihre Arbeit geben und das neue VHS-Kursprogramm und die Schwerpunkte vorstellen. Zum Frühstück mitzubringen sind das eigene Gedeck und ein Beitrag fürs Buffet. Für Kaffee, Tee, Brot und Brötchen ist gesorgt.

Erfolgreiche Ferienbetreuung der Stadt

Die Ferienbetreuung der Stadt Bretten in den letzten beiden Wochen der Sommerferien war in diesem Jahr mit insgesamt 32 Kinder bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Die Betreuung fand vom 29.08. - 09.09.2011 täglich von 7.30 - 13.30 Uhr in den Räumen der Schillerschule statt. Angemeldet werden konnten Kinder in den Grundschulalter entweder wochenweise oder für beide Wochen. Geboten wurde einiges. Neben Ausflügen zum Karlsruher Zoo, dem Indianermuseum, dem Angelsportverein Bretten, der Feuerwehr Bretten und verschiedenen Spielplätzen bekamen die Kinder Besuch von einer Märchenzählerin. Auch Kreatives und Sportliches kam nicht zu kurz. Neben zahlreichen Bastel- und Spielangeboten konnten sich die Kinder im Hallen-Sportzentrum austoben.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 11.9.2011 - 18.9.2011

Geburten:

09.09.2011 Isabelle Patrizia Rosa Seuffer, weiblich
Silvie Uta Anne Seuffer geb. Reinacher und Oliver Mario Seuffer, Kaiserlindenweg 9, Bretten

Sterbefälle:

10.09.2011 Claudia Gramh geb. Wittig, Katharina-Staritz-Str. 4, Bretten, 39 Jahre
13.09.2011 Helene Ida Fischer geb. Neukirch, Junkerstr. 20, Bretten, 93 Jahre
15.09.2011 Viktor Eppinger, Werkhausgasse 7, Bretten, 78 Jahre

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2011 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:
29.09.2011, 27.10.2011, 17.11.2011, 01.12.2011, 15.12.2011.

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Standesamt) des Rathauses, durchgeführt.

Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-170 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Gesplittete Abwassergebühr

30.09.2011: Letzter Rückgabetermin für die Fragebögen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten hat Mitte Juni 2011 allen Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen die Fragebögen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zugestellt und darum gebeten, diese ausgefüllt an die Verwaltung zurückzugeben. Inzwischen sind erfreulicherweise rund 87% der betroffenen Personen dieser Bitte gefolgt. Da die Datensätze nunmehr abgeschlossen und weiterbearbeitet werden müssen, ist der absolut letzte Rückgabetermin am **Freitag, den 30.09.2011.**

Erfolgt bis dorthin keine Rückgabe, so wird davon ausgegangen, dass die ermittelten Flächenangaben mit den tatsächlichen Verhältnissen auf den betreffenden Grundstücken übereinstimmen und bspw. keine Zisternen vorhanden sind.

Ebenso wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Rückgabe sowohl der **Übersichtsplan** als auch der **Erhebungsbogen unbedingt unterschrieben** sein müssen.

Zur Arbeitserleichterung hat die Stadt Bretten auf ihrer Homepage www.bretten.de einen entsprechend Link geschaltet, unter dem informelle Beiträge und themenbezogene Präsentationen veröffentlicht sind. Daneben stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservices und der Ortsverwaltungen zu den üblichen Sprechzeiten für Fragen sowohl telefonisch (07252/921-190) als auch persönlich zur Verfügung.

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 11.10.2011, 8.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Bretten Blatt 4960, Flst.Nr. 2724/1 Am Husarenbaum 23, Gebäude- und Freifläche 2,30 ar, (Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 140 qm- Angabe in Klammer ohne Gewähr) Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 150.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de
Günther
Rechtspfleger

Der Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal mit Sitz in 75015 Bretten sucht zum 01.01.2012 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Metallhandwerk.

Ihre Aufgabengebiete:

- Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Sonderbauwerke
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Reinigung der Verbandskanäle und Sonderbauwerke

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk
- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft, turnusmäßig Rufbereitschaft für den Kanaldienst zu übernehmen

Wir bieten ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz, Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen. Weitere Informationen über die Aufgabengebiete erteilt Herr Kurz, Tel. 07252-946315, für personalrechtliche Fragen steht Frau Höpfinger, Tel. 07252-921130 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise), richten sie bitte bis spätestens 21.10.2011 an den

**Abwasserverband Weissach u. Oberes Saalbachtal
Schlachthausgasse 4
75015 Bretten**